

Halbjahres-Konferenz des Arbeitskreises Provenienzforschung e.V. Weimar, 23.–24. April 2015

Der internationale Arbeitskreis Provenienzforschung e.V. fördert die Entwicklung der Provenienzforschung in allen ihren Tätigkeitsfeldern und in ihrem interdisziplinären Kontext. Auf Einladung der Klassik Stiftung Weimar findet die nächste Halbjahres-Konferenz des Arbeitskreises am 23.-24. April 2015 in Weimar statt. Für das öffentliche Vortragsprogramm am Donnerstag, dem 23. April 2015, sind auch Interessenten, die keine Mitglieder des Arbeitskreises sind, herzlich zur Teilnahme eingeladen. Wenn Sie sich für die Konferenz anmelden möchten, senden Sie bitte eine entsprechende E-Mail mit Ihren Kontaktdaten an provenienzforschung@klassik-stiftung.de. **Anmeldeschluss ist der 06. April 2015.** Bitte geben Sie auch an, ob Sie am Gemeinsamen Abendessen teilnehmen möchten. Eine Tagungsgebühr wird nicht erhoben.

Tagungsort: Festsaal im Stadtschloss Weimar, Burgplatz 4, 99423 Weimar
Abendvortrag: Studienzentrum der Herzogin Anna Amalia Bibliothek, Platz der Demokratie 4, 99423 Weimar

PROGRAMM (*Änderungen vorbehalten*)

23. April 2015

- | | |
|-------------------|--|
| 09.30 Uhr | Anmeldung |
| 10.30 Uhr | Begrüßung
GRÜßWORTE DER KLASSIK STIFTUNG WEIMAR
UTE HAUG (VORSITZENDE DES ARBEITSKREISES PROVENIENZFORSCHUNG E.V.)
MATTHIAS HENKEL (ICOM DEUTSCHLAND) |
| 11.00 – 13.15 Uhr | Vortragssektion I
Museen, Archiv und Bibliothek – Bestandsübergreifende Provenienzforschung
in der Klassik Stiftung Weimar
RÜDIGER HAUFE / PETER PRÖLß, KLASSIK STIFTUNG WEIMAR

Provenienzforschung in der Städtischen Kunstsammlung Jena
MANUELA DIX, STÄDTISCHEN KUNSTSAMMLUNG JENA

Erstcheck Provenienzforschung - Projekte und Erfahrungen aus Brandenburg
MARLIES COBURGER/ GABRIELA IVAN/ ALEXANDER SACHSE, MUSEUMSVERBAND
BRANDENBURG |
| 13.15 – 14.30 Uhr | Mittagspause |

- 14.30-16:30 Uhr Vortragssektion II
- The Dutch approach to claims on Nazi-looted art**
EVELIEN CAMPFENS, ALGEMEEN SECRETARIS, RESTITUTIECOMMISSIE
- Provenance research in the Rijksmuseum. Method, sources and case studies**
HESTER KUIPER/ MEREL VAN ERP/ MARA LAGERWEIJ, RIJKSMUSEUM ,AMSTERDAM
- The Stedelijk Museum & The Second World War. From provenance research to exhibition**
MARGREETH SOETING, STEDELIJK MUSEUM, AMSTERDAM
- 16.30 – 17.00 Uhr Kaffeepause
- 17.00 – 17.45 Uhr Berichte
- Bericht Peter Müller für Staatsministerin Monika Grütters**
Bericht Uwe Hartmann für Deutsches Zentrum Kulturgutverluste
Bericht Stephanie Tasch für Kulturstiftung der Länder (*angefragt*)
- 19.00 – 20.00 Uhr Abendvortrag im Studienzentrum der Herzogin Anna Amalia Bibliothek
- Museen im Spannungsfeld von Moral, Gesetz und Eigeninteresse. Fallkonstellationen der Provenienzforschung bei Erwerbungen im „Beitrittsgebiet“ seit 1945**
THOMAS RUDERT, STAATLICHE KUNSTSAMMLUNGEN DRESDEN
- ab 20.00 Uhr Gemeinsames Abendessen im Restaurant "Cielo"